



25.01.2012 | Nr. 028/12

Johannes Callsen: Johannes Callsen zu Medienberichten über ein neues Konzept des Bildungsministers!

Zu Medienberichten über ein neues Konzept des Bildungsministers, in dem 453 zusätzliche Lehrerstellen vorgeschlagen werden, erklärt der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, heute (25. Januar 2012) in Kiel:

„Mich haben die Medienberichte sowohl zeitlich als auch inhaltlich überrascht. Das Konzept hat mich ohne weitere Ankündigung um 15:30 Uhr per e-mail erreicht.“

In der Sache habe Bildungsminister Dr. Klug noch in der Oktobersitzung des Landtages im Plenum berichtet (Medien-Information des Bildungsministeriums vom 07. Oktober 2011), dass „die Zahl der Lehrerstellen auf Rekordhöhe angewachsen“ sei, „während sich der Schülerrückgang fortsetze.“

Callsen: „Diese Aussage war aufgrund 1000 zusätzlicher Lehrerstellen seit 2005 bei gleichzeitig deutlich gesunkenen Schülerzahlen nachvollziehbar. Die Schüler-Lehrerrelation hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert.“

Im November 2011 habe die FDP dann auf ihrem Parteitag plötzlich 300 zusätzliche Lehrerstellen für erforderlich gehalten, ohne dafür im nachfolgenden Koalitionsausschuss nachvollziehbare Gründe zu nennen.

„Jeder wird vor diesem Hintergrund meine Überraschung verstehen, dass Bildungsminister Dr. Klug heute 453 Stellen fordert. Diese Entwicklung erweckt insgesamt nicht den Eindruck, dass klare Zielvorstellungen Grundlage seiner Forderung sind. Angesichts eines Finanzvolumens von 23 Millionen Euro hätte ich mir bei einem so wichtigen und sensiblen Thema eine zielorientiertere Vorgehensweise gewünscht“, erklärt Callsen.

Die CDU-Fraktion werde das Konzept ebenso sorgfältig prüfen, wie sie dies mit dem Bericht des Bildungsministers zur Unterrichtssituation und mit dem FDP-Parteitagsbeschluss gemacht habe, betonte Callsen. Für die CDU bleibe es dabei, dass es keinen Nachtragshaushalt geben werde.